SPD Mainhausen, Mittwoch, 6. Juli 2011

SPD besichtigt umgebaute Bushaltestelle und testet Funktionalität

Mainhausen im Dialog: Probefahrt mit Rollstuhlfahrer und VdK Vorsitzenden

Im Vorfeld der Gemeindevertreter-Sitzung am 4. Juli hat die SPD Fraktion im Rahmen der Reihe „Mainhausen im Dialog“ die barrierefreie Bushaltestelle am Ginkgoring in Mainflingen besichtigt. Gemeinsam mit einem Rollstuhlfahrer und den beiden VdK Vorsitzenden Gerhard Wurzel und Adalbert Thomer wurden die verbesserten Nutzungsmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer und ältere Personen mit Rollator diskutiert.

Bürgermeisterin Disser erläuterte den langen Weg von der Beantragung der Fördermittel im Jahr 2007 bis zur Abnahme der Bushaltestellen am Ginkgoring und an der TGZ Kreuzung Ende Juni 2010. „Bei der Abnahme wurde von der Polizei vor allem auch die verkehrsberuhigende Umsetzung gelobt“, so Disser abschließend.

Bei der anschließenden Probefahrt lag das Hauptaugenmerk auf der Zu- und Ausstiegstiegsmöglichkeit für Rollstuhlfahrer. „Durch den Umbau der neuen Haltestellen, die der Norm entsprechen, und die Zustiegsrampen im Bus ist diese Möglichkeit gegeben. Allerdings mussten wir feststellen, dass ein Rollstuhlfahrer an den noch nicht umgebauten Bushaltestellen nur mit Hilfe ein- und aussteigen kann, da der Winkel zu steil ist“, erläutert Franz Klein, Mitglied im Sozialausschuss.

Auch weitere Details konnten dank der Diskussion mit den VdK Vorsitzenden und dem anwesenden Rollstuhlfahrer festgestellt werden. So sind beispielsweise die Fahrpläne sehr hoch aufgehängt und können von Rollstuhlfahrern nicht gelesen werden.

“Aber dies sind kleine Mankos, die schnell und unkompliziert beseitig werden können“, stellt Franz Klein fest. „An dieser Stelle möchten wir nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten sagen. Ohne ihre Diskussionsbeiträge hätte die Besichtigung wenig Aussagekraft erhalten.“

---

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen